

24 | Sept.
2024

UNSER GROSS WEIKERSDORF

BÜRGERINFORMATION

Ameisthal | Baumgarten am Wagram | Großweikersdorf | Großwiesendorf | Kleinwiesendorf | Ruppersthal | Tiefenthal

HIER
bin ich
dahcim



- 06** Katastrophenalarm in NÖ
Dauerregen sorgte für Ausnahmezustand
- 09** NATIONALRATSWAHL 2024
Infos und Wissenswertes zur Wahl
- 32** MODERNER FUNDSERVICE
Online nach verlorenen Gegenständen suchen

Titelfoto: © Dominik Wagner | Weinlese im Weingarten der Familie Stadler in Großwiesendorf



MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF
Hauptplatz 7
3701 Großweikersdorf
02955/70204 | Fax-DW 75
gemeinde@grossweikersdorf.gv.at
www.grossweikersdorf.gv.at

BÜRGERSERVICE

Montag | Dienstag | Mittwoch | Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Abend-Bürgerservice | Dienstag
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag | KEIN Bürgerservice

Sprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr
- um tel. Anmeldung wird gebeten -



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
Marktgemeinde Großweikersdorf
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch

Layout & grafische Umsetzung:
Dominik Wagner

Redaktion:
Christine Gmeiner
Anita Glocker
Tomas Pachner
Dominik Wagner

Inhalt

- **VORWORT** | 3
- **GEMEINDEINFORMATIONEN**
Beschlüsse aus dem Gemeinderat | 4-5
Fahrbahnsaierung | 5
Katastrophenalarm | 6-7
Zivilschutz | 8
Nationalratswahl | 9
- **GEMEINDEINITIATIVE**
Vorträge, Kurse & Workshops | 10-12
Gesundheitstipp | 13
- **KULTUR BEI UNS**
Dorf- & Weinbaumuseum, Lössguide | 14
Grätzlfest | 15
- **JUGEND UND BILDUNG**
Mittelschule | 16
Jungschar, Kindergarten Ruppersthal | 17
Kindersommer, Mittelschule | 18-19
- **UMWELT UND NATUR**
Natur im Garten | 20-21
Natur@Großweikersdorf, Vogelwarte | 22
Lichttraumprofil | 23
- **AUS DEM VEREINSLEBEN**
Sportunion Großweikersdorf | 24-25
Dorferneuerung Gemeinsam für Ameisthal | 26
SV Blau-Weiß Großweikersdorf | 26
Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | 27
Gesang- und Musikverein Großweikersdorf | 28
Rotes Kreuz Großweikersdorf | 29
Dorferneuerung Club Baumgarten | 30
Schmidatal Tigers | 30-31
- **PERSONALIA & SONSTIGES**
Personalien, Fundamt | 32
Coffee with Cops, Aktion Schutzengel | 33
Nachruf, Zeitumstellung, Notruf | 34
Veranstaltungskalender | 35

HINWEIS: REDAKTIONSSCHLUSS für die Winterausgabe der Gemeindezeitung ist am 24. November 2024.

Beiträge sind nur per Onlineformular einzureichen:
www.grossweikersdorf.gv.at/Beitrag_Gemeindezeitung



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS.
UJW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS
„SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“

Das verwendete Papier kann folgende Zertifizierungen aufweisen:

- FSC® C018175 Recycled Credit (ab Lager)
- CO2-neutral, Blauer Engel, EU Ecolabel



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Großweikersdorf!

„Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln.“

Willy Meurer

Ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen und erholsamen Urlaub. Der heurige Sommer hat uns viele heiße Tage gebracht und einige Rekorde gebrochen. Die Schwalben in meinem Hof haben anscheinend den Wetterumschwung vorhergesehen und am letzten schönen Tag die Reise nach Süden angetreten. Auch die Ernte hat heuer früher begonnen und die Weinlese ist schon fast fertig. Ich denke, dass uns der Herbst noch einige schöne Wochen bringen wird.

Seit Schulbeginn sind wieder viele Kinder und Jugendliche auf den Straßen unterwegs. Denken Sie bitte als Autofahrer daran und fahren Sie bei den Schulen und Autobushaltestellen besonders aufmerksam und vorsichtig.

Das Freibad war aufgrund der heißen Tage heuer sehr gut frequentiert. In vielen Gesprächen wurde mir bestätigt, dass sich unser Bad mit den Freizeiteinrichtungen großer Beliebtheit erfreut. Besonders das 50 Meter Becken und die große Liegewiese werden geschätzt. Ich bin bemüht, das Freibad auch weiterhin für unsere Bevölkerung zu erhalten.

Die Bauarbeiten für die Errichtung des Lichtwellenleiternetzes werden Ende Oktober abgeschlossen sein. Derzeit werden schon Glasfaserleitungen eingblasen und die Startpakete verschickt. Bis Jahresende sollen die ersten Anschlüsse in Betrieb sein. Die Gestaltung des Straßenraumes samt Nebenflächen in der Lüssenstraße in Großweikersdorf, am Weinberg in Ruppersthal und im Tiefenthalerweg in Kleinwiesendorf sind abgeschlossen. Mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurde begonnen, die dekorativen Leuchten wurden auf LED umgerüstet, viele Lichtmaste wurden bereits aufgestellt und Ende September wird die Montage der Leuchten beginnen. Durch den NÖ Straßendienst wurde der Durchlass der Straße über den Kreuzberg saniert. Weiters wurde der Straßenbelag auf der Landesstraße von Tiefenthal Richtung Stetteldorf erneuert. In Ruppersthal wird derzeit die Kirchbergerstraße von der Kreuzung bis zum Ortsende saniert. Die zwei Keller wurden bereits abgebrochen und die Engstelle wird im Zuge der Arbeiten entschärft. Bauarbeiten sind leider immer mit Behinderungen, Staub und Lärm verbunden. Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Verständnis.

Die provisorische Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) ist seit einigen Monaten in Betrieb und wird sehr gut angenommen. Hier werden bis zur Fertigstellung der Kindergartenerwei-

terung mit angeschlossener TBE Kleinkinder untergebracht und betreut. Zur Errichtung dieses Provisoriums haben wir uns aufgrund des erhobenen Bedarfes entschlossen. Die Planung für die Kindergartenerweiterung ist abgeschlossen und derzeit erfolgen die Ausschreibungen der Gewerke. Leider ist das Genehmigungsverfahren samt Finanzierungsverfahren durch das Land noch nicht abgeschlossen und der Baubeginn hat sich dadurch verzögert. Wir bereiten alles soweit vor, dass bei Vorliegen der Genehmigungen sofort mit der Ausführung begonnen werden kann.

In diesem Zusammenhang werden mir immer wieder Gerüchte zugetragen, wonach die Gemeinde Pleite sei und die Löhne der Bediensteten nicht mehr zahlen könne. Ich weiß nicht ob solche Gerüchte von missgünstigen Leuten absichtlich verbreitet werden oder einfach nur durch Unwissenheit entstehen. Tatsache ist jedenfalls, dass durch die gestiegenen Lohnkosten und Zinsen sowie die zusätzlichen Mitarbeiter im Kinderbetreuungsdienst die Fixkosten stark gestiegen sind. Dadurch ist die Finanzierung der geplanten Projekte eine Herausforderung, die es zu meistern gilt. Allerdings von einer Zahlungsunfähigkeit kann keine Rede sein. Ich hoffe, damit Klarheit zu schaffen und die dummen und falschen Gerüchte aufzuklären.

Am Wochenende des 17. - 18. August veranstaltete der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal sein Musifestl XL, das wieder eine gelungene Veranstaltung am Hauptplatz war. Ich bedanke mich für das Engagement der Musiker und Helfer für diese schöne Veranstaltung.

Die 300. Männerdekanatsmesse (bei der selbstverständlich auch Frauen mitfeiern durften) unter der Leitung von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn fand am 6. September in der Pfarrkirche Großweikersdorf statt. Der Gottesdienst war sehr gut besucht und danach gab es im Pfarrhof eine Agape mit ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Bei der Gemeinderatssitzung am 21.5.2024 wurde Herr DI (FH) Lukas Bauer (ÖVP) als neuer Gemeinderat angelobt. Er übernimmt nach dem tragischen Ableben von GR Franz Leser die Funktion im Ausschuss für Bauangelegenheiten. Ich wünsche ihm viel Erfolg und Freude bei seinem verantwortungsvollen Amt als Gemeinderat.

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Ich ersuche Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und bedanke mich schon jetzt bei den freiwilligen Helfern in den Wahlkommissionen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Herbstmonate.

Ihr Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch





Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates

Die Entscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzung kurz zusammengefasst

Sitzung vom 23. Juli 2024

Es wurde beschlossen, das Trennstück 5 (im Ausmaß von 22 m²) von GSt.-Nr. 2369/3, KG Großweikersdorf, laut Vermessungsurkunde der wob Ziviltechnikergesellschaft, ZwSt. Königsbrunn am Wagram, vom 28.03.2024, zur Berichtigung der Grundstücksgrenzen an Frau Sabine Pötsch zu verkaufen.

Das Trennstück 4 (im Ausmaß von 9 m²) von GSt.-Nr. 2369/3, KG Großweikersdorf, laut Vermessungsurkunde der wob Ziviltechnikergesellschaft, ZwSt. Königsbrunn am Wagram, vom 28.03.2024, wurde unentgeltlich ins öffentliche Gut zu GSt.-Nr. 3172/5, KG Großweikersdorf, übernommen.

Das Trennstück 1 (im Ausmaß von 23 m²) von GSt.-Nr. 3172/11, KG Großweikersdorf, sowie das Trennstück 2 (im Ausmaß von 30 m²) von GSt.-Nr. 3172/5, KG Großweikersdorf, laut Vermessungsurkunde der wob Ziviltechnikergesellschaft, ZwSt. Königsbrunn am Wagram, vom 28.03.2024, wurden als öffentliche Fläche aufgelassen und in das Eigentum der Marktgemeinde Großweikersdorf übergeben.

Das Trennstück 1 (im Ausmaß von 16 m²) von GSt.-Nr. 140, KG Kleinwiesendorf, laut Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung – DI Trapp – DI Wailzer, Korneuburg, vom 08.04.2024, wurde unentgeltlich ins öffentliche Gut zu GSt.-Nr. 121/1, KG Kleinwiesendorf, übernommen.

Es wurde beschlossen, der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft ein Teilstück von GSt.-Nr. 3298/2, KG Großweikersdorf (im Ausmaß von 122 m²) für die Errichtung eines Müllhauses für die Wohnhausanlage „Badweg Großweikersdorf“ unentgeltlich zu übergeben, wenn diese die Kosten für die Errichtung und die laufende Instandhaltung für den Bereich der mitgeplanten, öffentlich zugänglichen Container trägt.

Es wurde ein neuer Pachtvertrag mit Herrn Sebastian Stöger über die Grundstücke Nr. 658 und 659, KG Baumgarten am Wagram, abgeschlossen.

Es wurde ein Gestattungsvertrag mit dem Land Niederösterreich abgeschlossen. Damit gestattet die Marktgemeinde Großweikersdorf dem Land Niederösterreich (Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung) die Duldung, den Bestand, die Erhaltung, den Betrieb, die Erneuerung und die Überprüfung eines Steinsetzes auf dem Gemeindegrundstück Nr. 3195/2, KG Großweikersdorf, entlang der L27 von km 7,410 bis km 7,430, welcher zur Sicherung der Böschung bzw. eines Durchlasses zum Schutz der Verkehrsteilnehmer und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit errichtet wird.

Es wurde ein Übereinkommen mit dem Land Niederösterreich abgeschlossen. Damit überträgt die Marktgemeinde Großweikersdorf dem Land Niederösterreich (Abt. Landesstraßenbau und

-verwaltung) eine Fläche des Gemeindegrundstücks Nr. 3195/2, KG Großweikersdorf, im Ausmaß von 12 m², zum Ablösepreis von € 16,77 für den Ausbau bzw. die Korrektur der Landesstraße L27, Baulos „Kreuzberg II BTS“.

Es wurde ein Vertrag mit der Republik Österreich abgeschlossen. Damit stimmt die Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), Öffentliches Wassergut, vertreten durch die Landeshauptfrau von Niederösterreich als Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes, der Errichtung, dem Bestand und der Erhaltung einer Regenwasserkanalisation auf dem bundeseigenen Grundstück Nr. 168/1, KG Tiefenthal, zur Ableitung von Hangwässern in den „Hundsgraben“ zu.

Es wurde beschlossen, Vorschläge der Fraktionen im Gemeinderat betreffend eine barrierefreie Instandsetzung der derzeit im Zuge der Glasfaserkabelverlegung geöffneten Gehsteige im Gemeindegebiet im Ausschuss für Flächenwidmung und Verkehr zu behandeln und nach Beiziehung einer Fachkraft zur entsprechenden Umsetzung sowie nach Einreichung eines daraus resultierenden Projekts zur Förderung nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten umzusetzen.

Es wurde eine Erklärung der Marktgemeinde Großweikersdorf zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage „Geh- und Radwegverbindung Groß-

weikersdorf – Tiefenthal“ beschlossen, die gegenüber dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Landesstraßenplanung, abgegeben wird.

Es wurde ein Vertrag mit dem Land NÖ abgeschlossen. Damit gestattet das Land NÖ (Gruppe Straße) der Marktgemeinde Großweikersdorf, die Landesstraße L1140 in der KG Tiefenthal (Entlangführung in der Mitte der Fahrbahn von km 4,114 bis km 4,122) für einen anderen als ihren bestimmungsgemäßen Zweck zu benutzen, um in diesem Bereich einen Regenwasserkanal zu verlegen.

Sitzung vom 20. August 2024

Das Trennstück 1 (im Ausmaß von 6 m²) von GSt.-Nr. .79, KG Ruppersthal, das

Trennstück 2 (im Ausmaß von 12 m²) von GSt.-Nr. .77/2, KG Ruppersthal, das Trennstück 3 (im Ausmaß von 44 m²) von GSt.-Nr. 108, KG Ruppersthal, das Trennstück 4 (im Ausmaß von 30 m²) von GSt.-Nr. 113, KG Ruppersthal, das Trennstück 6 (im Ausmaß von 11 m²) von GSt.-Nr. 113, KG Ruppersthal sowie das Trennstück 7 (im Ausmaß von < 1 m²) von GSt.-Nr. 105, KG Ruppersthal, laut Vermessungsurkunde der wob Ziviltechnikergesellschaft, ZwSt. Königsbrunn am Wagram, vom 03.07.2024, wurden unentgeltlich ins öffentliche Gut zu GSt.-Nr. 3563, KG Ruppersthal, übernommen.

Es wurde ein Mietvertrag über die Nutzung einer Garage auf dem GSt.-Nr. .139, KG Großweikersdorf („Rauscher-Haus“) mit der ÖVP Großweik. abgeschlossen.

Dem SV Blau-Weiß Großweikersdorf wurde für den Ankauf von Fußballtoren für den Trainingsplatz eine Förderung in Höhe von € 1.100,00 gewährt.

Dem Club Baumgarten wurde für die Errichtung eines Kinderspielplatzes in der KG Baumgarten am Wagram eine Förderung in Höhe eines Drittels der entsprechenden Kosten (es gilt eine Förderobergrenze von € 10.000,00) gewährt.

Protokolle auch online

www.grossweikersdorf.gv.at -> GEMEINDE -> Politik -> Sitzungsprotokolle



Land NÖ: Fahrbahnsanierung

Arbeiten für Fahrbahnerneuerung abgeschlossen

Die Fahrbahn der Landesstraße L 2159 wurde nach dem südlichen Ortsende von Tiefenthal in Richtung Stetteldorf/Wagram auf einer Länge von rund 1,2 km (im km Bereich 0,193 – 1,389) erneuert.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Andreas Bors hat am 1. August 2024 in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, gemeinsam mit den Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch und Josef Germ die Fertigstellung für die Fahrbahnerneuerung der L2159 in diesem Bereich vorgenommen.

Aufgrund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verformungen, Netzrisse etc.) entsprach die Landesstraße L2159 ab dem südlichem Ortsende von Tiefenthal auf einer Gesamtfläche von rund 7.000 m² nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Deshalb hat das Land NÖ (NÖ Straßendienst) eine Fahrbahnerneuerung der L 2159 in diesem Bereich durchgeführt. Die Fahrbahn der Landesstraße L 2159 wurde auf der gesamten Länge im Baumischverfahren durchgefräst und eine Planie der ungebundenen Tragschicht hergestellt. Zur Gewährung der Oberflächenentwässerung wurden von der

Straßenmeisterei Kirchberg/Wagram am Baulosbeginn bei Tiefenthal auf einer Länge von rund 100 m Hochbordsteine neu errichtet. Anschließend wurde eine 9 cm starke Trag- und eine 4 cm starke Deckschicht eingebaut und das Bankett wieder an den Bestand angepasst. Die Arbeiten für das Baumischverfahren wurden von der Firma Habau und die Asphaltarbeiten von der Firma Strabag

ausgeführt. Die gesamte Fahrbahnerneuerung erfolgte unter Totalsperre vom 1. bis 12. Juli 2024. Die Gesamtkosten von rund € 240.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Anrainerinnen und Anrainern sowie allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



v.l.n.r.: Andreas Geigenberger (Straßenmeisterei Kirchberg/Wagram), Straßenmeister Andreas Sticker (Leiter der Straßenmeisterei Kirchberg/Wagram), Bürgermeister Josef Germ (Marktgemeinde Stetteldorf/Wagram), LAbg. Andreas Bors (i.V. LH-Stellvertreter Udo Landbauer), Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch (Marktgemeinde Großweikersdorf), Dipl.-Ing. Ronald Keiblinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Markus Kowanitsch (Straßenmeisterei Kirchberg/Wagram)

Hochwasser, Sturm: Katastrophenalarm in NÖ

Intensiver Dauerregen sorgte Mitte September für Ausnahmezustand

Aufgrund der extremen Niederschläge am Wochenende vom 14. bis 16. September ist es im ganzen Land zu Überschwemmungen gekommen. Ganz Niederösterreich wurde zum Katastrophengebiet erklärt.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf war ebenfalls betroffen. Es wurden Keller überflutet, es gab Hangrutschungen, umgestürzte Bäume, die Sportplätze in Großweikersdorf und Kleinwiesendorf standen unter Wasser und es mussten Straßen gesperrt werden. Aufgrund der Prognosen musste befürchtet werden, dass die Schmida über die Ufer tritt.

Unsere Feuerwehren waren ab Samstag 10 Uhr ununterbrochen im Einsatz. Es mussten Keller, Schächte und Gräben ausgepumpt, umgebrochene Bäume entfernt, gefährliche Stellen abgesichert und Sandsäcke gefüllt werden. Auch für die Gemeindegänger gab es viel zu tun.

Nachdem am Samstag der Pegel der Schmida rasch gestiegen ist und die Prognosen ein weiteres Ansteigen vorhersagten, habe ich mich nach Rücksprache mit der Einsatzleitung der Bezirkshauptmannschaft Tulln dazu entschlossen, die unmittelbaren Anrainer der Schmida zu verständigen und vor der Gefahr zu warnen. Vizebürger-

meister Mag. Paul Otto hat mit mir die Pegelstände bei den Brücken überwacht, um rechtzeitig reagieren zu können. Gott sei Dank ist die Schmida nicht übergegangen und die Situation hat sich wieder entspannt.

Seitens der Landesstraßenverwaltung mussten die Straße von Großweikersdorf nach Ruppersthal und die Kirchnerbergstraße in Ruppersthal wegen Böschungsbruch, Setzungen und Rissbildungen komplett gesperrt werden. Bei den mehrmals täglich stattfindenden Lagebesprechungen der Bürgermeister der betroffenen Gemeinden mit dem Katastrophenstab der Bezirkshauptmannschaft Tulln, wurden aktuelle Informationen ausgetauscht und der Einsatz und die Hilfeleistungen koordiniert.

Aufgrund der Wassermassen ist der Grundwasserspiegel angestiegen und Wasser in viele Keller eingedrungen. Dieses Problem wird noch Wochen bestehen bleiben und Schäden verursachen. So schlimm die Situation für jeden Einzelnen auch sein mag, so sind wir in Großweikersdorf noch einigermaßen gut davongekommen, wenn man die katastrophale Situation in den südlichen Gemeinden des Bezirkes betrachtet, wo ganze Ortschaften überflutet wurden und die Bewohner evakuiert werden mussten. In meiner

zehnjährigen Amtszeit war das bisher die schwerste Unwetterkatastrophe im Bezirk Tulln.

Seitens der Gemeinde wird eine Schadenskommission unter meiner Leitung eingerichtet. Wenn Sie Schäden durch das Hochwasser haben, melden Sie sich bitte beim Bürgerbüro. Hier werden die Schäden erfasst und die Besichtigung durch die Schadenskommission koordiniert.

Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern der Feuerwehr, den Gemeindegängern und den Helfern aus der Bevölkerung für ihren unermüdlischen Einsatz. Besonders hervorheben möchte ich die professionelle Arbeit des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Großweikersdorf bei der Koordination der Einsätze.



Bericht von Bürgermeister
MMST. ING. ALOIS ZETSCH

alois.zetsch@grossweikersdorf.gv.at



Pegelmessung der Schmida



Ameisthaler Bach trifft Schmida



© Gemeinde, FF Großweikersdorf, Schmidatal Tigers, SV Blau-Weiß Großweikersdorf

Zivilschutzprobealarm im ganzen Land

Überprüfung des österreichischen Alarmsystems sowie Information für die Bevölkerung

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am Samstag, den 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr. Nach der „Sirenenprobe“ (einem 15 Sekunden anhaltendem Dauerton), folgen die „Warnung“, der „Alarm“ und die „Entwarnung“.

sofort das Rundfunkgerät einschalten, da der ORF zeitlich bei Ertönen der Signale bzw. unmittelbar danach zumindest auf dem Regionalsender das Programm unterbricht und nähere Informationen über Art und Ausmaß der Gefahr, sowie über das erforderliche Verhalten der Bevölkerung (zB.: Woh-

nung nicht verlassen, Fenster schließen, höhere Gebiete aufsuchen etc.) gibt. Auch beim Zivilschutzprobealarm strahlt der ORF während der Sirenenprobe Informationen aus. Wichtige Informationen gibt es beim Signal „Warnung“ auch auf www.orf.at im Internet.

Der Zivilschutzalarm Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der Technik des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden. Im Ernstfall sollen die BürgerInnen bei Ertönen des Signals „Warnung“



Nationalratswahl 2024

Bei der Nationalratswahl werden 183 Abgeordnete gewählt

Am 29. September 2024 wählt Österreich die Mitglieder zum Nationalrat. Hierzu möchten wir seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger optimal unterstützen und Ihnen zusätzlich die folgenden Informationen zur Verfügung stellen.

pflichtend ist – unabhängig davon, ob Sie den Mitgliedern der Wahlbehörden persönlich bekannt sind! Als amtliche Lichtbildausweise werden Personalausweis, Pässe und Führerscheine, E-Card MIT Foto akzeptiert.

Verbotzone: 15 Meter im Umkreis des Wahllokales – am Wahltag ist innerhalb der Zone jede Art von Wahlwerbung, Ansammlung von Personen und das Tragen von Waffen jeder Art verboten. In allen Wahlsprengeln gibt es Wahllokale für Wahlkartenwähler.

Mitte August haben wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024“ zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl am Wahltag selbst. Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl am 29. September ins Wahllokal mit.

Aktiv wahlberechtigt für die Teilnahme an einer Nationalratswahl sind Österreicherinnen oder Österreicher, wenn sie spätestens am Tag der Nationalratswahl das 16. Lebensjahr vollenden; d.h. jene Personen die spätestens am Wahltag (29. September 2024) ihren 16. Geburtstag feiern; das Erlangen des passiven Wahlrechts bei einer Nationalratswahl erfolgt wenn ein(e) Bewerber(in) am Stichtag der Wahl (9. Juli 2024) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet; d.h. jene Personen, die spätestens am Wahltag ihren 18. Geburtstag feiern. Es besteht keine Wahlpflicht.

Ausweispflicht: Bitte haben Sie Verständnis, dass das Vorweisen eines amtlichen Lichtbildausweises ver-

Die Wahllokale und -zeiten

Beschlüsse der Gemeindewahlbehörde vom 30. Juli 2024:

Wahlsprengel 1 | Großweikersdorf | Vereinshaus | Hauptplatz 7/2
Wahlzeit 07.00 bis 15.00 Uhr

Wahlsprengel 2 | Großweikersdorf II | Lagerhaus | Raiffeisenstraße 4
Wahlzeit 07.00 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengel 3 | Ameisthal | Dorfgemeinschaft | Ameistal 14
Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

Wahlsprengel 4 | Baumgarten a. W. | Feuerwehrhaus | Baumgarten a. W. 43/1
Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel 5 | Großwiesendorf | Halle Gregshammer | Großwies. 19
Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel 6 | Kleinwiesendorf | Gasthaus Stangl | Kleinwiesendorf 34
Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

Wahlsprengel 7 | Ruppersthal | Kindergarten | Ruppersthal 104
Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel 8 | Tiefenthal | Dorfgemeinschaft | Tiefenthal 33
Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag 5. Oktober 2024 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute auf- und abscwellender Heulton

1 Minute auf- und abscwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im Oktober: Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich



GEMEINSCHAFTSFÖRDERUNG IN UNSERER GEMEINDE GEMEINDEINITIATIVEN

Lebensfreude ist (m)eine Entscheidung

Ein Tut gut Vortrag mit Psychologin Heidemarie Smolka

Zur Unterstützung der mentalen Gesundheit ist die Lebensfreude eine wichtige Ressource. Daher nützt die Gesunde Gemeinde dieses Vortragangebot von Tut gut und hat diesen Vortrag für Sie organisiert.

Lebensfreude ist (m)eine Entscheidung lautet der Titel des Vortrages. Was ist Lebensfreude? Wie fühlt sich Lebensfreude an? Wann bzw. wobei erlebe ich Lebensfreude? Lebensfreude kennt viele Ausdrucksformen. Wir sind zufrieden, glücklich, energiegeladener, euphorisch. Sie kann sich aber auch wie ein ruhiger, tiefer See anfühlen.

Wie kann ich (m)eine Lebensfreude (er)wecken? Das Thema beleuchtet folgende Inhalte: Lebensfreude als wichtige Ressource. Die Welt der Gedanken, Gefühle – und wie sie uns leiten. Auf den Körper hören. Freude miteinander erleben und teilen. Mein Weg zu mehr Lebensfreude – gehen wir es gemeinsam an! Denn: „Jeder Tag ist ein neuer Anfang.“

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 16. Oktober 2024, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Großweikersdorf, Hauptplatz 7, statt und ist für Sie kostenfrei. Anmeldungen im

Bürgerbüro der Marktgemeinde unter 02955/70204 erbeten.



Selbstfürsorge - Ich mach jetzt Pause!

Ein Vortrag von und mit Frau Mag. (FH) Martina Schubert

Die Schwerpunktreihe der Gesunden Gemeinde zur Stärkung der mentalen Gesundheit wird mit diesem Vortrag unter dem Titel „Selbstfürsorge - Ich mach jetzt Pause!“ fortgesetzt. Nutzen Sie dieses Angebot, welches von Tut gut gefördert wird.

Vortrag für alle, die ihre volle Energie nutzen möchten.

Arbeit, Familie, Haushalt, Ehrenamt – für alles ist Zeit, nur sich selbst vergessen viele. Bis irgendwann gar nichts mehr geht. Damit das nicht passiert gibt es den Vortrag „Ich mach jetzt Pause!“ Weshalb Selbstfürsorge wichtig ist, welche Energieräuber und Kraftspender es gibt und warum Pau-

se machen mehr bringt, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Der Vortrag ist für Sie kostenfrei und findet am Mittwoch, den 13. Novem-

ber 2024, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Großweikersdorf, Hauptplatz 7, statt. Anmeldungen im Bürgerbüro unter 02955/70204 erbeten.



Qigong Kurs in der Mittelschule Großweikersdorf

Auf Wunsch werden diese Einheiten fortgesetzt

Seit Jahren sind die Qigong Einheiten mit Frau Grete Stanek ein Fixpunkt des Programmes der Gesunden Gemeinde. Auch heuer wird der beliebte Qigong Kurs für Anfänger und Geübte fortgesetzt.

Qigong zur Steigerung des Energieflusses, Mobilisierung der Gelenke, Muskulatur, Entspannung und Zentrierung des Geistes. Die einfachen Bewegungsfolgen, die von jedem/jeder leicht erlernt werden können, dienen zur Gesunderhaltung von Körper und Geist. Die TeilnehmerInnen lernen bei diesem Kurs Qigong-Grundübungen, welche die Gelenke mobilisieren, die Mus-

kulatur geschmeidig machen, zu mehr innerer Ruhe und Balance führen, die Konzentrationsfähigkeit steigern, die Beweglichkeit fördern und die Körperwahrnehmung stärken sowie die „Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser“.

Die 5 Einheiten zu je 60 Minuten finden jeweils am Samstag von 9:00 bis 10:00 und zwar am 5., 12. und 19. Oktober sowie 9. und 23. November 2024 im Turnsaal der NÖ Mittelschule Großweikersdorf, Präsident List Platz 2, statt. Kosten: € 60,00/TeilnehmerIn und Block, welche direkt bei der Übungsleiterin zu entrichten sind. Anmeldun-

gen direkt bei Frau Grete Stanek unter 0676/6755 159 oder grete.stanek@hotmail.com.



ÖAMTC E-Bike Kurs kam sehr gut an

Verkehrssicherheit stand im Vordergrund

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Großweikersdorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen fand am Sonntag, den 23. Juni 2024, ein kostenloser E-Bike-Kurs mit eigens geschulter ÖAMTC-Trainerin statt. Das Angebot richtete sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger. Die Kursleiterin, Frau Renate Garber und die Teilnehmenden wurden von Herrn Vizebürgermeister Paul Otto herzlich begrüßt.

Im dreistündigen Kurs wurde Wissen vermittelt, welches auch für Geübte lehrreich war. Von der richtigen Helmeinstellung bis zum sicheren Anfahren, Bremsen und Kurven fahren war alles dabei. Fragen der Teilnehmenden wurden ebenfalls beantwortet, egal ob es um die Bedienung des E-Bikes ging, richtiger Reifendruck, Aufladen des Akkus, usw.

Auch jene, die kein eigenes E-Bike besaßen, konnten, mit vom ÖAMTC zur Verfügung gestellten Leihrädern, am Kurs teilnehmen.

Der ÖAMTC bietet Kurse in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an. Falls Sie Interesse an einem Kurs haben, finden Sie auf der Homepage des ÖAMTC die zukünftigen Termine: www.oamtc.at/ebike-kurse

Unser Dank gilt der Billa AG für die

kostenlose Zurverfügungstellung des Parkplatzes sowie dem ÖAMTC der Dank einer Förderung des Landes Niederösterreich diese kostenlose Aktion ermöglichte. Ebenso bedanken wir uns bei der ÖAMTC Trainerin, Frau Renate Garber, die den Kurs sehr kompetent geleitet hat.



Gemüseworkshop in der Volksschule

Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Großweikersdorf

Am 17. Juni 2024 fand in den 2. Klassen ein spannender Gemüseworkshop statt, der das Ziel hatte, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von gesunder Ernährung näherzubringen.

wurde eine gesunde Jause zubereitet, bei der die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden konnten. Dankenswerterweise wird ein Teil der Kosten von der Gesunden Gemeinde gefördert.



Im Rahmen des Workshops wurden die Auswirkungen von Zucker auf den Körper thematisiert und die Kinder lernten, zuckerhaltige Lebensmittel zu erkennen.



Ein weiterer Höhepunkt des Workshops war die gemeinsame Verkostung von frischem Gemüse. Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Gemüsesorten zu probieren. Zusätzlich



Das Hilfswerk in Ihrer Nähe

Neue Adresse: Unsere Standorte befinden sich nun „Im Frauental 2a, 2100 Korneuburg“

Hilfe und Pflege daheim

- Mobile Pflege und Betreuung
- Mobile Pflegeberatung
- Menüservice
- Notruftelefon

T 05 9249-53510
pflege.korneuburg@noe.hilfswerk.at

Familien- und Beratungszentrum

- Kinderbetreuung, Tageseltern
- Lerntraining
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychotherapie und Beratung

T 05 9249-73510
zentrum.korneuburg@noe.hilfswerk.at

Wir sind übersiedelt!



www.noe.hilfswerk.at



Der Herbst aus Sicht der TCM

Gesundheitstipp der Praxisgemeinschaft Schmidamühle

In der Traditionellen Chinesischen Medizin steht der Herbst für das Element Metall und die zugehörigen Organe Lunge, Dickdarm und Haut sowie das Immunsystem. Es überwiegt die Trockenheit und auch wenn es im ersten Moment nicht so erscheint, können wir es in der Natur beobachten. Die Pflanzensäfte ziehen sich in die Wurzeln zurück, die Blätter verfärben sich und fallen mit den vermehrt aufkommenden Winden ab. Alles bereitet sich auf die Ruhezeit des Winters vor.

So wie in der Natur ziehen sich auch in unserem Körper die Säfte zurück, was trockenen Husten oder Verstopfung zur Folge haben kann. Reis, Rettich und weißes Gemüse wie Kohlrabi, Karfiol oder Schwarzwurzel stärken und befeuchten die Metallorgane. Ein kleiner Geheimtipp ist hier das Birnenkompott lauwarm verspeist – eine Wohltat für Lunge & Co.

In dieser Zeit ist auch die Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit sehr wichtig. Wer im Sommer sehr gerne und viel Eis verspeist, der muss besonders auf die Erwärmung seines Organismus achten. Hierzu kommen Lauch, Zwiebel, frischer Ingwer und andere scharfe vorzugsweise getrocknete Gewürze



dezent zum Einsatz.

Lebensmittel die uns besonders im Herbst guttun: *Zwiebeln, Karotten, Erdäpfel, Sellerie, Rote Rüben, Knoblauch, Spinat, Mangold, Karfiol, Kohl, Weißkraut, Rotkraut, Porree, Äpfel, Birnen, Kürbis, Endiviansalat, Chinakohl, Petersilienwurzel, Vogerlsalat, Pastinaken, Kohlsprossen, Schwarzwurzeln, Maroni,...*

Achten Sie jetzt im Herbst wieder mehr auf Ihren Schlaf. Nach der hellen und tageslichtreichen Zeit des Sommers, wo wir länger aufbleiben, mehr unternehmen und aktiver sind, sollten wir nun wieder früher zur Ruhe kommen und früher schlafen gehen. Die Lunge hat nachts ihre aktivste Zeit und nimmt ihre reinigende Arbeit auf, verteilt die Körperflüssigkeiten, stärkt die Abwehrkräfte und regelt natürlich die Atmung. Unterstützen Sie Ihren Schlaf, indem Sie für frische Luft im Schlafzimmer sorgen.

Mental sind wir in dieser Zeit auch vermehrt mit Rückzug, Trennung, Abgrenzung und Ausscheidung konfrontiert. Eine gute Zeit, um zu schauen, was wir weiterhin in unserem Leben brauchen bzw. haben wollen.

- Was oder Wer tut mir gut und wo sollte ich mich trennen?
- Wofür möchte ich meine Energie und meinen Mut einsetzen?
- Welche Dinge, Menschen, Jobs, Ansichten oder Pläne passen noch zu mir und meinem Leben?

Eine Zeit, in der man Ballast abwirft, Entscheidungen trifft, neue Energien sammelt, sich ausruht, um mit der

Energie des Frühlings wieder loszustrahlen, um mit sich und seinem Leben wieder mehr im Gleichklang und Gleichgewicht zu sein.

Diese Zeit des Rückzugs der Säfte im Körper und der kommenden kalten und dunklen Jahreszeit bedeutet für viele Menschen dunkle Stimmung, schlechte Gedanken bis hin zu Depressionen. Zögern Sie nicht, sich professionelle Hilfe zu holen und sich unterstützen zu lassen, wenn Sie aus dieser Gedankenspirale nicht entkommen. Nehmen Sie das ernst, gehen Sie zu Ihrem Hausarzt und führen Sie ein erstes Gespräch. Bei leichteren Formen von Verstimmungen nutzen Sie die Kraft des scharfen Geschmacks, um Energie und Stimmung zu heben. Greifen Sie, wenn es geht, nicht zu Süßigkeiten, die das Problem letztendlich verstärken, auch wenn so etwas Süßes im ersten Moment so unglaublich guttut. Essen Sie stattdessen z.B. Chili con/sin Carne, scharfe Thai- oder Hühnersuppe, Kompott oder Mus mit leichter scharfer Note.

Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Bedürfnisse und vor allem - nehmen Sie diese ernst.



Liebe Grüße von Beate Steiner, Tuina Anmo Praktikerin in der Schmidamühle, der Praxisgemeinschaft für Gesundheit und Lebensqualität in Großweikersdorf.
www.schmidamuehle.at



KULTURELLES WISSEN UNSERER GEMEINDE KULTUR BEI UNS

Dorf- & Weinbaumuseum lädt zum Besuch ein

Kommen Sie zur Veranstaltung „Lange Nacht der Museen“

Am Samstag, den 5. Oktober, lädt das Dorf- & Weinbaumuseum zur Veranstaltungsreihe „Lange Nacht der Museen“.

Im ersten Raum wird die Geschichte des Weinbaus dokumentiert und im zweiten die Dorfgeschichte von Groß- und Kleinwiesendorf. Gleichzeitig erfahren Sie Wissenswertes über die Entwicklung

des Geldes, von der Kronenwährung bis zum Schilling, von seiner Kaufkraft und Entwertung. Im dritten Raum befinden sich „Großmutter's Handarbeiten“. Als Sonderausstellung präsentieren wir: „Prähistorische Funde aus dem Gemeindegebiet“ und „Vom Kaffeehäferl zum Coffee-to-go“, interessante alte Häferl bis zu modernen Sonderformen.



Genussspaziergang mit dem Lössguide

In Ruppersthal zum Steinhorn Gin - Ideal für Firmen und Vereinsausflüge

Am 12. Oktober gibt es den letzten „offenen“ Termin im Jahr 2024 dieser beliebten Veranstaltungsreihe in Ruppersthal. „Offen“ heißt, dass sich auch einzelne Personen und Kleinstgruppen oder Paare usw. anmelden können zu diesem Termin.

Der Genussspaziergang führt in die Pfarrkirche Ruppersthal, in die herbstlichen Weinrieden, in den schönsten Keller im Ort. Hier gibt es ein Begrüßungsstamperl und ein kleines Präsent, weiter

geht es in die Kellergasse Schmiedgasse, ins berühmte Mordthal. Während dieses kleinen Spazierganges (ca. 2,5km in 1,5 Stunden) erfahren die Gäste Spannendes und Interessantes über den Ort, über die Erdställe und die Mammut, über Pleyel, den Löss, den Wagram, den Wein u.v.m..

Danach geht es ins Traditionsweingut Haslinger, wo der Winzer persönlich seine Weine präsentiert. Den Gästen werden dabei 5 - 6 Weinproben zur Ver-

kostung kredenzt.

Zum Abschluss und als Höhepunkt des Tages geht es in die Destillerie der Steiner Bros. Hier erfahren die Gäste alles über den rasanten nationalen und internationalen Aufstieg des Steinhorn Gins. Der Steinhorn Gin ist 5-facher Falstaffsieger! Die weiteren Produkte der Steiner Bros., wie der Sloe Gin und der Absinth sind nicht minder erfolgreich. Selbstverständlich wird die ganze Palette verkostet.

Beginn der Veranstaltung am 12. Oktober ist um 14h, Ende der Veranstaltung ca. 18.30h

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich. Unter genger@aon.at oder unter 0676/3703370. Mehr Infos auf www.loessguide.at



11. Grätzlfest in Großweikersdorf

Gemütliches Beisammensein der Bewohner des Grätzls rund um die Pestsäule

Bereits zum elften Mal organisierten Olga Mihle und Helga Freystetter am 09. August 2024 ein gemütliches Beisammensein mit Speisen und Getränken im Rahmen eines Grätzlfestes für alle Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Pestsäule in der Hollabrunnerstraße.

Zu den etwa 40 Gästen zählten auch Bürgermeister Alois Zetsch und Ge-

meinderat Marco Neymayer. Seit Sommer 2017 findet das Grätzlfest schon beinahe traditionell - mit Ausnahme einer coronabedingten Pause - zweimal jährlich im Sommer als Grillfest und im Winter mit Punsch und Glühwein statt. Dadurch wird einerseits der Zusammenhalt der Nachbarschaft gestärkt und andererseits wird mit den Spendeneinnahmen dieser Veranstaltungen das Ortsbild verschönert.

So konnte mit den bisherigen Spenden und entsprechender Eigenleistung einiger Bewohner sowie Unterstützung der Gemeinde in Form von Bänken das Rabattl rund um die Pestsäule neu gestaltet, bepflanzt und in weiterer Folge durch die Nachbarschaft gepflegt werden.



Bild 1: gute Stimmung beim Grätzlfest

Bild 2: die Organisatorinnen Helga Freystetter (links) und Olga Mihle (rechts) mit Bürgermeister Alois Zetsch

Bild 3: Edith Ellinger und Gerhard König beim neu gestalteten Rabattl

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN 
SA | 5. OKT 2024 IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 UHR
LANGENACHT.ORF.AT



UNSERE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN JUGEND UND BILDUNG

Sommersportwoche der 4. Klasse Mittelschule

Viel Spaß und Action in St. Johann im Pongau

Schüler und Schülerinnen der 4a der Mittelschule Großweikersdorf berichten über ihre Sommersportwoche:

Vom 3. bis 7. Juni waren wir, die 4a der Mittelschule, auf unserer Sommersportwoche in St. Johann im Pongau. Die An- und Abreise erfolgte mit der Bahn.

Unser Quartier war die Jugendherberge „Schlosshof“. Dort war es sehr schön, auch die Besitzer waren immer freundlich und hilfsbereit. Zur Verfügung stand ein großes Areal mit vie-

len verschiedenen Möglichkeiten, um die Freizeit zu gestalten. Es gab einen Beachvolleyballplatz, Fußballplätze, einen Badensee, Indoor- und Outdoortrampoline, eine Turnhalle und eine große Wiese. Außerdem war das Essen sehr gut - neben einigen Klassikern wurde auch gegrillt.

Zu den Aktivitäten direkt bei der Hotelanlage haben wir mehrere Ausflüge gemacht. Am Dienstag waren wir am Geisterberg und haben die Liechtensteinklamm erkundet. Der Mittwoch war am actionreichsten, weil wir Moun-

taincart gefahren sind, gefolgt von der Sommerrodelbahn und Floßbauen am Nachmittag. Am Donnerstag gab es ein Spannungsgeladenes Volleyballmatch zwischen Schülern/Schülerinnen und Lehrern, dazu eine Mini-WM in der Halle und am Nachmittag stand noch das Bogenschießen am Programm. Außer ein paar blauen Flecken gab es zum Glück keine Verletzungen.

Abschließend kann man sagen, dass die Sportwoche cool war und sicher bei allen Teilnehmenden in Erinnerung bleiben wird.



Das war das Jungscharlager 2024

Das Jungscharlager 2024 war mit 46 Kinder im Wiener Wald unterwegs!

Das Jungscharlager 2024 führte die Gruppe von 46 Kindern aus dem Pfarrverband Mittleres Schmidatal heuer ins „Bundeszentrum Wassergspreng“ (BWZ).

Das BWZ befindet sich im schönen Wiener Wald und bot uns durch seine Größe und Vielfalt an Räumlichkeiten und Außenanlagen eine perfekte Unterkunft für das diesjährige Lager. Neben einer spannenden Wanderung,

dem Mottotag, an welchem es ein spannendes Rätsel um einen mysteriösen Kriminalfall zu lösen galt, diversen Workshops und Spielen im Freien durfte auch ein Ausflug ins Stadtbad Mödling und der beliebte Casino-Abend nicht fehlen! Das Wetter wartete uns mit täglichem Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad auf. Bekocht wurden wir von einem spitzen Küchenteam unter der Leitung von Ulli Langer. Die Kinder und Jugendlichen im Volks-

schul- und Unterstufenalter waren begeistert vom Programm, welches von einem routinierten, ehrenamtlichen 12-köpfigen Gruppenleiterteam rund um Pastoralassistentin Frieda geplant und betreut wurde.

Besonderer Dank gilt dem gesamten Team, welches sich auch 2024 wieder in seiner Freizeit zur Verfügung stellte, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern „die tollste Woche im Sommer“ zu ermöglichen! ;)

Ebenso möchten wir uns nochmals bei allen Unterstützern bedanken, welche durch diverse Spenden die Abhaltung des Lagers mitermöglichten!



SAVE THE DATE!

Das Jungscharlager 2025 wird voraussichtlich vom 26. Juli bis 1. August 2025 stattfinden! Die Anmeldung startet im Jänner 2025 über die altbewährte Webplattform. Wir freuen uns auf viele bekannte wie auch neue Gesichter!

Projekt „Spannende Berufswelt“

Viel auszuprobieren im Kindergarten Ruppersthal

In den letzten Monaten haben wir uns sehr intensiv mit verschiedenen Berufen und Tätigkeiten beschäftigt.

Eine Ärztin, eine Tierärztin, das Rote Kreuz, eine Polizistin und die Feuer-

wehr besuchten uns im Kindergarten und gaben uns Einblick in ihre Arbeit.

Die Kinder durften viel ausprobieren, entdecken und Neues kennenlernen. Wichtig war uns der spielerische Zu-

gang für die Kinder und eine entspannte Atmosphäre - das ist allen Beteiligten hervorragend gelungen.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben!



Das war der Kindersommer 2024

Spiel, Spaß & Spannung in der Region Wagram

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Kinder!

Auch dieses Jahr hatte der Wagramer Kindersommer wieder die unterschiedlichsten Aktivitäten zu bieten. Von Kreativität, Musik und Tanz bis hin zu Sport und Wissen wurden so gut wie alle Themenbereiche abgedeckt. Mit knapp hundert Veranstaltungen in den Gemeinden der Region Wagram und mehr als tausend Kindern kann man auch heuer wieder von einem großen Erfolg sprechen.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei den Organisationen, Pri-

vaten, Firmen und Vereinen, die jedes Jahr aufs Neue für ein tolles Programm sorgen.

Zusätzlich bot die Marktgemeinde Großweikersdorf einen ganzen Tag voll spannender Experimente und Forschung mit der Veranstaltung Science Pool an. Von der selbstgebastelten Rakete und Armbrust, welche selbstverständlich auf ihre Eigenschaften geprüft wurden, bis hin zum Regenbogengarten, der ebenso seine Bewunderung fand, hatten alle Kinder sichtlich ihren Spaß dabei.

Ich wünsche allen einen wunderschö-

nen Herbst und freue mich schon jetzt auf einen kunterbunten Kindersommer 2025!



Bericht für den Ausschuss für Soziales und Familie von Gemeinderätin
DORIS BÄCK

doris.baeck@vida.at



Verabschiedung in den Ruhestand

Mittelschule begeht Feier zu Ehren von lang verdienter Lehrkraft zum Schuljahrsende

Am 19. Juni 2024 wurde Dipl.-Päd. Gabriele Mann in der Mittelschule Großweikersdorf vom gesamten Schulteam unter der Leitung von Carina Kaserbacher-Würz feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Diese Zeremonie würdigte eine außergewöhnliche Pädagogin, die über 25 Jahre hinweg einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Ein Leben im Dienst der Bildung

Gabriele Mann war stets ein Vorbild für unsere Jugend. Mit großem Engagement und Herz vermittelte sie fundiertes Wissen, insbesondere im Fach Englisch. Ihre Begeisterung für das Fach übertrug sich nicht nur auf die leistungsstarken Schüler, sondern

auch auf diejenigen, die sich schwerer taten. Im Turnunterricht schaffte sie es, die weniger Sportlichen zu motivieren und ihnen Freude an Bewegung zu vermitteln.

Gabriele Mann war nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ein großes Vorbild, sondern auch für ihre Kolleginnen und Kollegen. Durch ihre langjährige Erfahrung und ihr unermüdliches Engagement prägte sie das schulische Umfeld nachhaltig. Sie koordinierte erfolgreich das Englischteam und zeigte sich stets bereit, ihr Wissen und ihre Methoden mit ihren Kolleginnen und Kollegen zu teilen. Ihre Fähigkeit, ein Team zu leiten und zu inspirieren, wurde von allen sehr geschätzt.

Neben ihrer Lehrtätigkeit war Gabriele Mann eine herausragende Organisatorin von zahlreichen Schulveranstaltungen. Die von ihr initiierten Sprachwochen boten den Schülern die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Auch die Sportwochen, die sie organisierte, waren ein voller Erfolg und bleiben den Kindern in guter Erinnerung. Ihr organisatorisches Talent und ihr Einsatz haben wesentlich zum Gemeinschaftsgefühl und zur Schulentwicklung beigetragen.

Dank und Anerkennung

Ein großes Dankeschön gebührt Dipl.-Päd. Gabriele Mann für ihre heraus-

ragende Arbeit und ihr Engagement über mehr als zwei Jahrzehnte. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Leidenschaft für den Lehrberuf haben die Mittelschule Großweikersdorf bereichert und zahlreiche Schülergenerationen geprägt. Wir wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute und hoffen, dass sie diese neue Lebensphase in vollen Zügen genießen kann.

Dipl.-Päd. Gabriele Mann hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Ihr Einsatz für die Schule und die Schüler war beispiellos, und ihre Verdienste werden noch lange in Erinnerung bleiben.



Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!

3701 Großweikersdorf, Bahnstraße 19



Fotos: © Johannes Brunnbauer



2 – 3 Zimmerwohnungen
zw. 55 m² - 75 m² + Freifläche

Ausstattung:

Photovoltaikanlage, Luft/Wasser-Wärmepumpe
Fußbodenheizung, kontroll. Wohnraumlüftung
Elektrische Außenrollläden
Lift, Einlagerungsräume
Carport, Fahrradstellplatz



▲ Top 6: 3 Zimmerwohnung
+ Garten

NÖ-Wohnzuschuss
möglich!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft SCHÖNERE ZUKUNFT, Gesellschaft m.b.H.

Kontakt: Roswitha Köhler 01 / 505 87 75 - 5555 office@schoenerezukunft.at

WISSENSWERTES RUND UM UNSERE GEMEINDE UMWELT UND NATUR

Natur im Garten: Goldener Igel

Marktgemeinde Großweikersdorf erhält erneut Auszeichnung für ökologische Pflege

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚Goldenen Igel‘ der NÖ-Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ werden seit vielen Jahren die ökologischen Vorbildgemeinden in Niederösterreich ausgezeichnet. Durch das Engagement der einzelnen Gemeinden und den Einsatz unserer Landsleute für Umwelt und Klima leisten wir gemeinsam einen unschätzbaren Beitrag und sorgen gemeinsam dafür, unser Bundesland noch lebenswerter zu machen.“

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben. Sie leisten so einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Auszeichnung mit dem ‚Goldenen Igel‘ ist als klares Bekenntnis zu den Kriterien von ‚Natur im Garten‘ zu verstehen. Durch ökologische Gestaltung und Pflege fördert die Marktgemeinde Großweikersdorf attraktive Grünflächen und macht die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwoh-

ner noch lebenswerter. Dank des Engagements der Gemeinden sowie der Menschen, die dort leben, ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa.“

Aktuell halten sich 491 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“ bzw. bekennen sich zu biologischem Pflanzenschutz. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet. Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natür-

licher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

„Natur im Garten“-Gemeinde

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt.

Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen. Für Fragen aller Art steht zudem das „Natur im Garten“-Telefon unter 02742/74 333 gartentelefon@naturimgarten.at oder www.gartentelefon24.at zur Verfügung.



© „Natur im Garten“ / R. Herbst

Mein Weg zur „Natur im Garten“-Plakette

Marktgemeinde Großweikersdorf sucht Interessenten für Sammeltermin

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten, welche für das Überleben vieler bedrohter Insektenarten einen sehr wertvollen Beitrag leisten!

Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“-Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die Auszeichnung wird Ihnen hierbei im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von EUR 30,00, auch im Falle keiner Verleihung der Plakette, vor Ort verrechnet.

Die Gemeinde möchte die Bewegung „Natur im Garten“ in Großweikersdorfs Privatgärten fördern und sucht daher Interessierte für einen Plaketten-Aktionstag. Finden sich zu einem Termin mindestens fünf PlakettenbewerberInnen in einer Gemeinde zusammen, erhalten diese die Auszeichnung um einen reduzierten Kostenbeitrag von EUR 10,00. Interessierte BürgerInnen können sich hierzu bis zum 31.10.2024 beim Bürgerbüro melden: [02955/70204](tel:0295570204) oder gemeinde@grossweikersdorf.gv.at

Die „Natur im Garten“-Kriterien im Überblick

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente

(müssen teilweise erfüllt werden):

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Infos unter www.naturimgarten.at



© „Natur im Garten“

Natur im Garten: Kostenlose Webinare

Mit den kostenlosen „Natur im Garten“ Webinaren (Online-Seminaren) können Sie sich gemütlich von zu Hause via PC, Laptop, Tablet oder Smartphone am Montag und Mittwoch um 18.00 Uhr weiterbilden.

Holen Sie sich live im digitalen Austausch mit dem „Natur im Garten“ Fachteam Rat und Antworten auf Ihre Gartenfragen sowie Tipps und Tricks rund ums ökologische Gärtnern – ein-

fach, leicht verständlich, praxisnah.

Ihre Vorteile: kostenfreier Service, Gartenfragen schnell beantwortet, Fachexpertinnen und Fachexperten mit fundiertem Wissen, Chatfunktion

Informationen, Termine & Themen

Weitere Infos und Anmeldung auf der „Natur im Garten“-Website unter www.naturimgarten.at/webinare



© „Natur im Garten“

Aktuelles von Natur@Grossweikersdorf

Praktische Naturschutzarbeit

Den Mitgliedern des Vereins „Natur@Grossweikersdorf“ ist es ein Anliegen, bei uns in der Gemeinde vorhandene naturnahe Flächen zu erhalten, zu pflegen oder auch solche zu schaffen. Deshalb engagieren wir uns auch aktiv in verschiedenen Projekten in der Gemeinde, z.B. am Georgenberg oder im Kirchenwald. Über ein weiteres Projekt, nämlich die möglichst naturnahe Renaturierung des Rückhaltebeckens zwischen Großweikersdorf und Ameisthal, möchte ich heute informieren. Gerade in diesem Sommer mit Wetterextremen wie Hitze, Dürre und Starkregen, ist die Erhaltung eines Feuchtlebensraums und die Förderung seiner natürlichen Flora und Fauna von zentraler Bedeutung.

Ein Schwerpunkt dieses Projektes liegt daher auf der Wiederansiedlung von Pflanzen die sich auf dieser Fläche schon vor dem Umbau befanden, wie bestimmten Weidenarten im Feuchtbereich und Schlehen und Kreuzdorn im Trockenbereich. Diese Pflanzenarten unterstützen nicht nur selbst die Biodiversität, sondern sind auch Nahrungsquelle für verschiedene Insekten und in der Folge für die Nahrungsketten, die auf diesen Insekten basieren. Zusätzlich zur Auspflanzung kommt es bereits auch zu einer natürlichen Neubesiedlung und es entsteht eine wertvolle Röhrlichtgesellschaft.

Durch gezielte Maßnahmen zur Wiederbesiedlung und Renaturierung

wird nicht nur die Artenvielfalt gefördert, sondern auch das natürliche Gleichgewicht in diesem Lebensraum wiederhergestellt. Jetzt am Ende des Sommers können wir eine erfreuliche Bilanz ziehen, denn es konnten bereits verschiedenste Tier- und Pflanzenarten wie der Segelfalter oder der Blaupfeil und darüber hinaus diverse Vogelarten vor Ort beobachtet werden. Ein herzliches Dankeschön den engagierten Helfern!

Der Verein lädt alle Interessierten ein, sich an diesen wertvollen Initiativen zu beteiligen und somit aktiv zum Schutz und zur Erhaltung der Natur in unserer Gemeinde beizutragen.



Blaupfeil



Feuerfalter



Röhrlicht

Tag der offenen Tür in Seebarn

Österreichische Vogelwarte am Wagram

Am 11. August war es wieder einmal so weit: Die Außenstelle der Vogelwarte öffnete im Rahmen des jährlich wiederkehrenden Dorffests ihre Pforten

Besucher:innen konnten an verschiedenen Infoständen Informationen über unsere laufenden Projekte bekommen, aber auch über die verschiedenen Nistkastentypen lernen, oder sich gemütlich in Ruhe unseren Vogelwarte-Film ansehen. Außerdem war der Verein „Entdecke und Bewahre Natur“ aus Straß im Strassertal mit einem Infostand vor Ort, an dem entdeckt

werden konnte, welche Tiere sich so im eigenen Garten tummeln und wie man diese Tiere als Citizen Scientist online melden kann.

Es gab sogar eine kleine Führung durch unsere Außenstelle, die abseits der Räumlichkeiten für Beringung, Laborarbeiten und einem Hörsaal im 1. Stock natürlich Platz für eine Team-Küche, einen Seminarraum bietet. Auch Schlaf- und Waschräume für einen längeren Aufenthalt von Wissenschaftler:innen bzw. Kursteilnehmer:innen stehen zur Verfügung. Ein ganz besonderes Erlebnis ist auch der Dachboden

des Gebäudes, wo im Dachstuhl verbauten Nistkästen eine einfache Kontrolle der dort brütenden Vögel ermöglichen – und teilweise mit Kameras für einen Livestream ausgestattet sind.



© Leena Rottenberg

Die Last mit dem Ast

Grundstückspflege und Lichtraumprofil im öffentlichen Raum

Mit Beginn des Sommers ist auch das Thema Garten und Grundstückspflege weiterhin aktuell. Die Marktgemeinde Großweikersdorf widmet sich bereits wieder der intensiven Betreuung der öffentlichen Grünflächen. Darüber hinaus gilt der Dank all jenen, die mit einer besonders schönen Gestaltung von Gärten, Häusern und Liegenschaften einen wichtigen Beitrag zu einem schönen Straßen- und Ortsbild leisten.

Bäume und Pflanzen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung unserer Lebensräume bei. Leider können durch überhängende Äste und Büsche aber auch Gefahren geschaffen werden.

Wuchernde Pflanzen, die Verkehrsschilder, Straßenlampen oder Verkehrsspiegel verdecken oder die Fahrbahn verkleinern, beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Im schlimmsten Fall wird durch überragendes Astwerk die Zu- und Durchfahrt sowie die Orientierung von Einsatzfahrzeugen behindert. Auch unsere Abfallentsorger und andere Dienste der Infrastruktur leiden unter den verwachsenen Straßen

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,20 m über dem Gehsteig gegeben sind.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) haben die Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszustasten oder zu entfernen.

Was Sie also beachten sollten

Jedliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden. Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden. Überdies müssen Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden. Achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Kranke und abgestorbene Bäume und Äste können eine Gefahr für die Straßenbenutzer darstellen. Grundstückbesitzer/Waldbesitzer werden dazu angehalten, Bäume und etwaigen anderen Bewuchs im Bereich von öffentlichen Straßen entsprechend zu pflegen und regelmäßige Sichtkontrollen durchzuführen. Offensichtlich dürre und abgestorbene Bäume und Äste sind umgehend zu entfernen. Speziell nach Windstürmen, Schneedruck oder Eisregen sind Besichtigungen vom Eigentümer durchzuführen.

Wenn seitens der Gemeinde eine mögliche Gefährdung für die Benutzer öffentlicher Straßen durch schadhafte Bäume festgestellt wird, so wird der/die Eigentümer/in darüber in Kenntnis gesetzt und dazu aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Hinweis: Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind und mit Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.



© Kaldo/GVU Meik



DIE GROSSWEIKERSDORFER VEREINE BERICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN



SPORTUNION GROSSWEIKERSDORF

Neuigkeiten, bewährte Angebote & spannende Events im Sportjahr 2024/25

Die Sportunion Großweikersdorf startet mit einem frischen und vielseitigen Programm ins Sportjahr 2024/25. Neben den bewährten Kursen gibt es einige spannende Neuerungen, Anpassungen und exklusive Events, die das Angebot noch attraktiver machen. Die Vielfalt der Kurse und Veranstaltungen richtet sich an alle Altersgruppen und Fitnesslevel – es ist für jeden etwas dabei.

Neuerungen und Anpassungen im Kursprogramm

Der Kurs „Power Monday: Zumba® x Pound®“ bietet nun abwechselnd entweder Zumba® oder Pound® an. Diese flexible Gestaltung ermöglicht es den Teilnehmern, je nach Vorliebe und Lust zwischen rhythmischem Tanzworkout und kraftvollem Schlagzeugtraining zu wechseln.

Ein weiteres Highlight ist der neu eingeführte Kurs „Tiny Tumblers“, der sich auf das Bodenturnen für Kinder konzentriert. Dieser Kurs war heuer der absolute Renner und aufgrund des großen Interesses bereits wenige Minuten nach der Online-Schaltung ausgebucht. Eine weitere Neuerung ist die Kombination von „Nia und Faszien-Yoga“. Diese Kurse, die bisher einzeln angeboten wurden, werden nun in einer kombinierten Veranstaltung zusammengeführt, die sowohl die körperliche Stärke als auch die Flexibilität und Entspannung fördert.

Das „Crosstraining“ wird, wie bereits im Vorjahr, aufgrund der hohen Nachfrage zweimal wöchentlich angeboten.

Es bietet ein intensives und effektives Training für alle, die ihre Fitness auf die nächste Stufe bringen möchten. Crosstraining findet sowohl am Donnerstag als auch am Samstag statt. Der Yoga-Kurs, der in der Vergangenheit sehr beliebt war, bleibt in seiner bewährten Form erhalten. Auch alle anderen bekannten Kurse, die sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit erfreut haben, werden unverändert fortgesetzt. Die Sportunion setzt hier auf die bewährte Mischung aus Kontinuität und neuen Impulsen.

Ein besonderes Winterhighlight stellt wieder der „Indoor Cycling“-Kurs dar, der vom 10. November 2024 bis zum 16. März 2025 angeboten wird. Dieser Kurs ist ideal für alle, die ihre Ausdauer verbessern und gleichzeitig in der Gemeinschaft aktiv bleiben möchten, auch wenn das Wetter draußen ungemütlich wird.

Zumba Kids: Kleine Füße, große Bewegungen - unter diesem Motto tanzen wir zu den verschiedensten latein-amerikanischen sowie internationalen Songs und erlernen sowie verbessern Tanzschritte einiger Tanzstile. Die Freude an Bewegung und Rhythmus steht dabei an erster Stelle. Zwischendurch erfolgt außerdem eine kleine Spielpause, wodurch auch die Gruppendynamik gefördert und gestärkt wird. Jedes Kind zwischen 8 und 12 Jahren (3. bis 7. Schulstufe) ist herzlich willkommen.

Neue Angebote: Badminton, Kiddie Dance

In diesem Jahr präsentiert die Sportuni-

on Großweikersdorf zwei spannende neue Angebote, die das Kursprogramm bereichern:

- **Badminton:** Dieser Kurs wird erstmals in das Programm aufgenommen und bietet sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen die Möglichkeit, diesen schnellen und unterhaltsamen Sport auszuprobieren. Badminton fördert nicht nur die Kondition, sondern auch die Koordination und Reaktionsfähigkeit. Für diejenigen, die keinen eigenen Schläger besitzen, stellt die Sportunion Ausrüstungen zur Verfügung, sodass jeder einfach hinkommen und mitspielen kann.
- **Kiddie Dance:** Diese Turneinheit richtet sich an kleine Tänzer und Tänzerinnen (Vorschule bis ca. 2. Klasse Volksschule) und bietet ihnen eine spielerische Einführung in die Welt des Tanzes. In dieser Veranstaltung können die Kinder ihre ersten Tanzschritte machen und sich kreativ ausleben. Der Kiddie Dance ist ein perfektes Beispiel dafür, wie die Sportunion Großweikersdorf schon den Jüngsten Spaß an Bewegung und Rhythmus vermittelt.

Spotlight-Events: Exklusive Sporterlebnisse und kostenlose Black Light Nights

Zusätzlich zu den regulären Kursen hat die Sportunion Großweikersdorf für das erste Semester 2024/25 eine Reihe von exklusiven „Spotlight-Events“ geplant. Diese einmaligen Sportveranstaltungen bieten sowohl Mitgliedern als auch

Nicht-Mitgliedern die Möglichkeit, neue Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren.

- **Power Hour** (13. Oktober 2024): Ein intensives Workout, das die Möglichkeit bietet, den ganzen Körper zu trainieren und an die eigenen Grenzen zu gehen.
- **Hula Hoop** (13. Oktober 2024): Hier können die Teilnehmer ihre Beweglichkeit und Koordination testen, während sie den Hula-Hoop-Reifen in Schwung halten.
- **Black Light Night Kids** (9. November 2024): Diese Veranstaltung ist speziell für Kinder gedacht und wird unter Schwarzlicht durchgeführt, wodurch eine schaurig-lustige Kin-

derdisco entsteht. Unter dem Motto „Licht aus, Schwarzlicht an!“ können die Kleinen tanzen und Spaß haben.

- **Black Light Night** für Erwachsene (10. November 2024): In dieser einzigartigen Schwarzlicht-Atmosphäre haben die Erwachsenen die Möglichkeit, verschiedene sportliche Aktivitäten wie Damen Turnen, NIA, POUND®, Indoor Cycling und Zumba® kostenlos auszuprobieren. Diese Black Night Spotlights sind ein Dankeschön für die rege Teilnahme an den Spotlights der letzten zwei Jahre und werden kostenlos angeboten. Die Plätze sind begehrt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung

empfohlen.

Anmeldung und weitere Informationen

Also schnell die Mitgliedschaft verlängern oder Teil der Sportunion-Community werden, wo Spaß, Gemeinschaft und Fitness im Vordergrund stehen. Nähere Infos findet ihr unter: <https://grossweikersdorf.sportunion.at/>.

Die Anmeldung für die Spotlight-Events erfolgt online unter <https://grossweikersdorf.sportunion.at/spotlights/>. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz und erleben Sie sportliche Highlights in einzigartiger Atmosphäre!

JAHRESPROGRAMM 2024/2025

Montag	16:30 - 18:00	Eltern - Kind - Turnen	2,5 - 4 Jahre; ab 09.09.2024
Montag	18:00 - 19:00	Sanfte Gymnastik	
Montag	19:00 - 20:00	Power Monday: Zumba® x Pound®*	ab 09.09.2024 Details siehe Website
Montag	20:00 - 21:00	Damen	
Dienstag	16:30 - 18:00	Tiny Tumblers*	Boden- und Gerätturnen für Kinder 1. - 4. Schulstufe, Details siehe Website
Dienstag	18:30 - 19:30	Wirbelsäulengymnastik	24.09.2024 - 26.11.2024 04.03.2025 - 20.05.2025
Dienstag	19:30 - 21:00	Herren	
Mittwoch	16:30 - 18:00	Kiddy Fit	5 - 6 Jahre; ab 11.09.2024
Mittwoch	18:30 - 20:00	Nia und Faszien - Yoga Kombi	
Mittwoch	20:00 - 21:30	Badminton	
Donnerstag	17:00 - 18:00	Kid Fit	1. - 3. Schulstufe
Donnerstag	18:00 - 19:00	Teen Fit	4. - 8. Schulstufe
Donnerstag	18:30 - 19:45	Yoga	Turnsaal der NÖMS
Donnerstag	19:15 - 20:15	Crosstraining	
Samstag	09:00 - 10:00	Crosstraining	
Sonntag	09:00 - 10:30	Indoor Cycling	10.11.2024 - 16.03.2025

*Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich Mindestteilnehmeranzahl für unsere Sporteinheiten: 3 Teilnehmer

Vorankündigung Zwergenturnen (0 - 2,5 Jahre): Vormittags von Oktober 2024 bis Mai 2025 im Turnsaal der NÖMS. Genaue Infos zeitnah auf unserer Website und unseren Social Media Kanälen

Vorankündigung Zumba Kids* (3. - 7. Schulstufe): Voraussichtlich montags von September bis Dezember 2024 im Turnsaal der NÖMS. Details zeitnah auf unserer Website und unseren Social Media Kanälen

SPOTLIGHTS
Einmalige Sportevents abseits unseres regulären Programms
Infos laufend auf unserer Website

Weitere Informationen unter www.grossweikersdorf.sportunion.at

DORFERNEUERUNGSVEREIN GEMEINSAM FÜR AMEISTHAL

Ameisthal „Tut gut“ und jetzt noch besser!

Die bereits seit langem keimende Idee, den Wanderweg mit einer Sitzgelegenheit auszustatten, wurde nun verwirklicht.

Die Dorferneuerung - „Gemeinsam für Ameisthal“ - hat für den „Tut gut“-Wanderweg Nr. 4 eine überdachte Sitzgarnitur bei der Kapelle vor der Ortseinfahrt aufgestellt.

Die Finanzierung erfolgte aus den Erlösen der letzten Vereinsveranstaltungen – dem Wandertag und Glühweinstand. Dieses Projekt wurde von unserem verstorbenen Obmann Franz Leser initiiert und begonnen und konnte im Juli im Kollektiv erfolgreich fertiggestellt werden.

Zur Erinnerung an ihn wurde die Gar-

nitur mit einer Gedenktafel versehen (gefertigt & gesponsert von Josef Bräutigam jun.)

Wir laden alle herzlichst ein, hier zu rasten, sich zu stärken oder zu verweilen und unsere schöne Landschaft zu erkunden.



SV BLAU-WEISS GROSSWEIKERSDORF

Die erste Landesliga-Luft schnuppern

Erstmals in der Vereinsgeschichte ist der SVBW in die Landesliga aufgestiegen. Wir müssen uns langsam an die neue Liga herantasten und unsere Gegner kennen lernen.

Es gab jedoch in der jungen Saison bereits zwei Highlights für unsere Mannschaften. Dem Futureteam gelang es in der ersten Runde die Gäste aus Wieselburg zu schlagen, die bis dahin seit über einem Jahr ungeschlagen waren. In der zweiten Runde schaffte es unsere Kampfmannschaft, sich souverän in einer neuerlichen Auflage des Bezirksderbys gegen Absdorf mit 3:0 durchzusetzen.

Mit dem Gewinn des Meistertitels waren wir auch berechtigt, am Admiral NÖ-Meistercup teilzunehmen. Die ers-

te Runde führte uns nach Ravelsbach, wo wir leider erst in der 116. Minute der Verlängerung das Spiel für uns entscheiden konnten. In der zweiten Runde ging es gegen den USV Nappersdorf, gegen den wir uns mit 2:1 durchsetzen konnten. Die nächste Runde, das Viertelfinale, findet am Ostermontag, 21. April 2025 um 15:30 in Laa/Thaya statt.

Auch an der Sportanlage wird weiter-



hin fleißig gearbeitet. Am Fenstertag wurde mit der Erneuerung des Zauns in Richtung Schmida begonnen, welcher in den nächsten Monaten fertiggestellt wird.

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2024 veranstalten wir wieder unseren Wandertag und freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.



BLASMUSIK GROSSWEIKERSDORF-RUPPERSTHAL

Ein ereignisreicher Sommer 2024 für den Blasmusikverein

Ein ereignisreicher Sommer 2024 für den Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal

Das waren die 50er Jahre

„Kommt ein bisschen mit in die 50er Jahre“ - Ganz im Motto der 1950er hat der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal am 8. Juni 2024 die Zuhörer:innen auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit geführt und den Großweikersdorfer Pfarrhof in einen Konzertsaal verwandelt.

Bei strahlendem Wetter und guter Laune im Publikum durften die Musikerinnen und Musiker unter anderem Melodien aus „My fair lady“, „Ben Hur“, aber auch bekannte Lieder wie „Komm ein bisschen mit nach Italien“ und „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ zum Besten geben.

WIR SAGEN DANKESCHÖN an alle Besucher:innen, sowie an unseren Kapellmeister Jürgen Sklenar, welcher wieder ein TOP Konzertprogramm zusammengestellt hat und es mit den Musikerinnen und Musikern ausgiebig vorbereitet hat.

Einzigartiger Auftritt im Wiener Musikverein

Am 28. Juli ging ein Traum vieler Musikerinnen und Musiker in Erfüllung. Die MusikerInnen des Blasmusikvereins Großweikersdorf-Ruppersthal hatten die große Ehre, in einem der berühmtesten Konzertsäle der Welt, dem renommierten Goldenen Saal im Wiener Musikverein, beim „10th World Orchestra Festival“, auftreten zu dürfen. Dieser Saal, bekannt für seine atemberaubende Akustik und prachtvolle Ar-

chitektur, bot den idealen Rahmen für einen unvergesslichen Abend.

Der „Fliegermarsch“, „Im Prater blühen wieder die Bäume“ und „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“ waren die dargebotenen Stücke. Des Weiteren traten Orchester aus diversesten Ländern, wie Spanien, Frankreich und China, auf. Der Schlusspunkt des Abends war der von einem Großorchester intonierte „Radetzky marsch“, geleitet von unserem Kapellmeister Jürgen Sklenar. Alle aufgetretenen Orchester vereinten sich zu einem kraftvollen Finale, das das Publikum in seinen Bann zog. Die begeisterte Menge würdigte die herausragende Darbietung mit tosendem Applaus und Standing Ovations.

Für die Musikerinnen und Musiker des Blasmusikvereins Großweikersdorf-Ruppersthal war dieser Auftritt im Goldenen Saal ein unvergessliches Erlebnis und ein Höhepunkt ihrer musikalischen Karriere.

Stimmungsvolles Musifestl XL

Von 17.-18. August veranstaltete der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal das traditionelle Musifestl XL am Hauptplatz Großweikersdorf erstmals unter der tollen Organisation des neu gewählten Obmanns Manuel Huber und seiner Stellvertreterin Tina Kwiatek. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch das vereinseigene Jugendorchester „Young Winds“ unter der Leitung von Sabrina Bischof und Jasmin Batelka. Anschließend gaben „Die Goldflaschen“ Polkas, Märsche und moderne Stücke zum Besten. Am Nachmittag konnte man dem ab-

wechslungsreichen Programm des Eisenbahner Musikvereins Mürrzuslag sein Gehör schenken. Den stimmungsvollen Schlusspunkt setzte die Heavy Brass Connection, eine in Großweikersdorf bereits bekannte Musikgruppe, die im Vorjahr beim Bezirksmusikfest für Furore gesorgt hat und dies heuer wieder bestätigte.

Am Sonntag spielte die Musikkapelle Hausleiten einen wunderbaren Frühschoppen zum Ausklang des Musifestls. Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, die durch Mehlspeisspenden, Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und auch während des Festes den Blasmusikverein unterstützt haben. Weiters geht ein ganz besonderer Dank an unsere Besucher, die mit ihrer Anwesenheit das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Abzeichen

In den letzten Monaten haben viele talentierte Kinder das Junior und das Bronze Abzeichen auf ihren Blasinstrumenten erfolgreich absolviert. Diese Auszeichnungen sind nicht nur ein Zeichen für ihr musikalisches Können, sondern auch für ihr Engagement und ihre harte Arbeit.

Wir sind stolz auf all die jungen Musikerinnen und Musiker, die diese Meilensteine erreicht haben, und hoffen, sie in den nächsten Jahren bei den „Großen“ begrüßen zu dürfen.

Junior Abzeichen: Ella Augustin (Klarinette), Margo Engelmaier (Klarinette), Bronze Abzeichen: Egon Riedl (Tuba), Daniel Stelzer (Posaune), Simon Schwarz (Tenorhorn)





Herbstkonzert des GMV

Nach einem wundervollen Sommer bereiten wir uns auf „a wonderful world“ vor!

Ganz unter diesem Motto steht nämlich unser nächstes Herbstkonzert! Motiviert starten wir ab dem 5. September in die Proben und freuen uns auf ein wunderschönes Konzert!



Gesang- und Musikverein
GMV
Großweikersdorf

CHOR KONZERT

What a wonderful world

Sa. 19.10.2024
19:00 Uhr
Turnsaal,
VS Großweikersdorf

So. 20.10.2024
16:00 Uhr
Volksheim, Ziersdorf

Vorverkauf € 13,-
Abendkassa € 15,-
0699/10908502

www.gmv-grossweikersdorf.at
ZVR 289308263



Das Rote Kreuz Großweikersdorf lädt ein!

Der Baufortschritt des Bezirksstellen-Neubaus lässt eine Eröffnungsfeier schon im Oktober zu!

Das Rote Kreuz Großweikersdorf lädt die Bevölkerung zu den Eröffnungsfeierlichkeiten am 12. Oktober 2024 ein! Neben der Möglichkeit, sich selbst ein Bild von den neuen Räumlichkeiten zu machen und an Führungen durch die Bezirksstelle teilzunehmen, wird es nach den Ansprachen mit hochrangigen Vertretern aus Politik und der Rotkreuz-Welt auch einen Mittagstisch und eine Erste-Hilfe-Aktion geben. Bringen Sie dazu einfach Ihr Erste-Hilfe-Set, Verbandskoffer oder Ähnliches mit! Unsere fachkundigen Erste-Hilfe-Trainer überprüfen gemeinsam mit Ihnen den Inhalt und erklären diesen. Was fehlt oder abgelaufen ist, kann kostengünstig direkt ersetzt werden! Die Mitarbeiter*innen der Bezirksstelle Großweikersdorf freuen

sich auf Ihren geschätzten Besuch!

Zu Besuch beim Roten Kreuz

Das war das Motto diverser Aktionen vor den Schulferien. Die Großweikersdorfer Volksschule sowie der Kindergarten Niederrußbach stellten dem Roten Kreuz Großweikersdorf spannende Besuche ab. Auf dem Programm stand neben einer ausgiebigen, kindgerechten Demonstration der Ausrüstung und Fahrzeuge unserer Bezirksstelle auch viel Spaß und Action - z.B. beim Ausprobieren von Sanitätstechniken, wie dem Anlegen verschiedener Verbände und Schienungen, Probefahrten auf der Trage und für die Volksschulkinder auch ein sog. „Reanimationswettkampf“. Hierbei sind Übungspuppen mit einem Computer-System und einem Beamer verbunden. In weiterer Folge wertet der Computer die Qualität der Reanimation der Puppe aus und steuert dadurch

ein Auto wie in einem Computer-Spiel schneller, wenn die Herzdruckmassage passt - oder langsamer, wenn z.B. der Rhythmus verbessert werden soll. So wird spielerisch eine korrekte Durchführung dieser wichtigen, lebensrettenden Maßnahmen trainiert. Die Besucher*innen fanden großen Gefallen an dieser Art des Übens.

Im Anschluss an eine Führung durch das neue Rot-Kreuz-Haus durfte für unsere jüngsten Gäste natürlich auch eine Fahrt mit einem echten Rettungsauto nicht fehlen.

Besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter*innen Conny und Paul OTTO, Stefan HÜTT sowie Stefan JUST, welche sich für diese besonderen Führungen Zeit nahmen und das Wissen rund um das Rote Kreuz Großweikersdorf vermittelten.

EINLADUNG
ZUR ERÖFFNUNGSFEIER
unseres neuen Rotkreuz-Hauses

Die Bezirksstelle Großweikersdorf freut sich, Sie zur offiziellen Eröffnung des neuen Rotkreuz-Hauses in Großweikersdorf einladen zu dürfen!

Wann 12. Oktober 2024 - ab 10:00 Uhr
Wo Bezirksstelle Großweikersdorf
Schmidstraße 5
3701 Großweikersdorf

Programm **Eröffnung & Ansprachen**
mit dem Präsidenten des NÖ Landtages Karl Wilfing
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
Haussegnung
durch Pfarrer Marius
Tag der offenen Tür mit Mittagstisch,
gratis Verbandskasten-Check &
Hausführungen
bis 16:00 Uhr



DORFERNEUERUNGSVEREIN CLUB BAUMGARTEN

Neuer Vereinsvorstand

Der Baumgartner Dorferneuerungsverein „Club Baumgarten“ hat sich verjüngt und einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Neuer Obmann ist David Otzlberger. Bürgermeister a.D. Leopold Spielauer wurde von der Generalversammlung zum Ehrenobmann gewählt und ernannt.

Vereine sind ein wesentlicher Bestandteil des Zusammenlebens in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Nicht überall gelingt es, lang bestehende Vereine durch junge Vereins- und neue Vorstandsmitglieder in die Zukunft zu führen. Dem „Club Baumgarten“, dem Dorferneuerungsverein von Baumgarten am Wagram, ist das nicht nur gelungen, sondern der Vorstand konnte auch breiter aufgestellt und zukunftsfit gemacht werden. Es haben sich genügend Leute gefunden, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und ihre Freizeit für die Allgemeinheit und die Dorfgemeinschaft einzusetzen.

Zum neuen Obmann wurde David E. Otzlberger gewählt, Vorgänger und Gründungsobmann Bürgermeister a.D. Leopold Spielauer, der dem Verein 38 Jahre lang als Obmann vorgestanden ist, wurde für seine besonderen Verdienste um den Verein und den Ort Baumgarten a.W. auf Antrag des neuen Obmannes von der Generalversammlung zum Ehrenobmann gewählt.

Der neu gewählte Vorstand hat sich sogleich an die Arbeit gemacht und mit der Arbeit an Projekten für Baumgarten a.W.

begonnen. Geplant sind für die nächsten Jahre zusätzlich zur Ortsbildpflege z.B. die Errichtung eines Kinderspielplatzes, die Sanierung der Teichhütte, des Platzes vor der Kapelle usw.

Obmann David Otzlberger bedankte sich abschließend bei Herrn Leopold Spielauer für die jahrzehntelange, vorbildliche Obmannstätigkeit und überreichte ihm zusätzlich zur Ehrenurkunde einen reich gefüllten Geschenkkorb. Ebenso bedankte er sich bei den neu gewählten Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft, ihre Zeit für Verein und Ortschaft einzusetzen.



Der neue Vorstand:

- Obmann: David E. Otzlberger
- Obmann-Stv.: Nathalie List
- Obmann-Stv.: Melanie Böck
- Kassier: Walter Böck
- Kassier-Stv.: Stefan Mayer
- Schriftführer: Maximilian Rosner-Habl
- Schriftf.-Stv.: Martha Wunderer
- Weitere Vorstandsmitglieder: Helmut Heiderer-Mayer, Mario Skopik, Karl Spielauer, Michael Rapolter, Susanne Zottl-Nigischer
- Rechnungsprüfer: Elisabeth Either, Chris Lenski



Neuer Obmann Ing. David Otzlberger und Ehrenobmann Dir. Leopold Spielauer mit Geschenkkorb beim Studieren seiner Ehrenurkunde



SCHMIDATAL TIGERS

Tigers-Zeltlager in den Ferien

Mitte August fand von Freitag auf Samstag das alljährliche Zeltlager der Schmidatal Tigers am Sportplatz in Kleinwiesendorf statt.

Gestartet wurde das Programm mit einem 12-Loch-Fußballgolf. Anschließend konnten sich alle abkühlen oder Slackline, Fußballtennis, Spikeball und

Wikingerschach spielen. Zum Abendessen gab es dann wie gewohnt eine Grillerei zu der auch die Kinder des Schnuppertrainings eingeladen waren,

welches zur selben Zeit stattfand. Nachdem am Abend das Unwetter abgewartet wurde, ging es auf eine kurze Nachtwanderung mit einer Labstation beim Weinbau Stadler. Wieder am Sportplatz angekommen gab es das

traditionelle Stockbrotgrillen. Am nächsten Morgen konnten sich alle beim Frühstück stärken, bevor es als Bewegungseinheit eine Runde Zumba mit Karin Pirker und Daniela Wieland gab. Mal etwas ganz anderes für die



Tigers schnuppern beim Training der „Großen“ mit

Im Rahmen der TIGERS-RUNDE, einem regelmäßigen Treffen der Tigereleitung mit den Partnervereinen, wurde im Frühjahr beschlossen, die U15-Tigers langsam an den Erwachsenenfußball heranzuführen. Hierzu besuchen seit ein paar Monaten die Trainer Manfred Barger und Alexander Baum gemeinsam mit ihren Spielern die Trainings der Kampf- und Reservemannschaften als drittes Training der Woche.

Begonnen wurde beim FZSV Russbach, welcher in der 2. Klasse Donau spielt. Hier konnten die Burschen erstmalig an den Trainingseinheiten teilnehmen und erste Erfahrung sammeln wie so ein „großes“ Training abläuft. Mittlerweile sind sie beim zweiten Partnerverein, dem USC Ruppersthal, in der 1. Klasse Nordwest-Mitte angekommen.

Nach einer Begrüßung durch Obmann Gerhard Wimmer und Vorstellung des Vereins durch den Co-Trainer der Kampfmannschaft Christoph Gregshammer, wird bereits wöchentlich am Training teilgenommen. Letzte Station wird dann im Oktober der SV Blau-Weiß Großweikersdorf sein, welcher seit dieser Saison frisch in der 2. Landesliga West beheimatet ist.

Unsere Tigers kommen somit in den Genuss die unterschiedlichen Partnervereine der Schmidatal Tigers und deren Spieler/Trainer/Funktionäre kennenzulernen. Zudem sehen sie unterschiedliche Trainingsabläufe in drei verschiedenen Spielklassen. Ein großer Vorteil und auf jeden Fall ein zukunftsträchtiges Projekt, welches sicherlich auch bei den nächsten Generationen der Tigers weitergeführt

Tigers, aber danach waren alle munter und es ging zum Orientierungslauf, dem letzten Programmpunkt vor dem Mittagessen, zu welchem es Schnitzerl der Tigers-Wirtin Annemarie Stangl gab. Für die Kinder und Jugendlichen war das Programm damit vorbei. Die Trainer führen zum Abschluss noch mit dem Zug zum Derby des SV ETECH MÖRTH Absdorf gegen den SV Blau-Weiß Großweikersdorf. Hier konnte ein klarer Sieg des TIGERS-Partnervereins bejubelt werden. Vielen Dank hiermit wieder an alle helfenden Hände und Beteiligten, vor allem aber an die beiden Zumba-Damen aus Ruppersthal sowie den Familien Stadler und Stangl!

werden wird.

Auch bei den Mädchen der TIGERS findet dieses System schon Anwendung. Hier schnuppern aktuell zwei Spielerinnen der U12 und U13 bei der Damenmannschaft der FSG Stetteldorf/Großweikersdorf in die Trainings hinein und können so Trainer, Abläufe und mögliche, zukünftige Mitspielerinnen kennenlernen.



Tigers-Schultüten für ErstklässlerInnen

Die Schmidatal Tigers waren zu Schulbeginn in der Volksschule Großweikersdorf sowie in der Volksschule-Rußbach zu Besuch und haben, wie im vergangenen Jahr, wieder Gratis-Schultüten an alle ErstklässlerInnen verteilt, gefüllt mit lauter guten Dingen.

Großer Dank für die Unterstützung dieser Aktion geht an unsere Partner: Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal,

Firnkrantz Fahrzeugeinrichtungen, Österreichische Post AG und Praxisgemeinschaft Schmidamühle.



PERSONALIA & SONSTIGES



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger

LEO Stadler | Juni | Großwiesendorf
 ELEA Rosner-Habl | Juni | Baumgarten am Wagram
 LEONIE Steiner | Juli | Ruppersthal
 VINCENT Schmidt | Juli | Ruppersthal
 NEHIR Karakaş | August | Ameisthal
 MAXIMILIAN Gorenko | August | Großweikersdorf
 NIKLAS Cimler | August | Großwiesendorf



Jubilare

Wir gratulieren recht herzlich

Elfriede & Harald DREER | Diamantene Hochzeit | Juni
 Theresia GRAND | 95. Geburtstag | Juli
 Anna BAUM | 90. Geburtstag | Juli
 Maria & Johann DORN | Goldene Hochzeit | Juli
 Ingeborg & Karl SEIDEL | Goldene Hochzeit | Juli
 Edeltraud & Ing. Leopold KRAUS | Goldene Hochzeit | August
 Elfriede & Ferdinand ARNETH | Goldene Hochzeit | September
 Helene & Josef ZIEGLER | Goldene Hochzeit | September



Sterbefälle

Wir gedenken unserer Lieben

Anna KREUZINGER | Ameisthal | 88 Jahre
 Alexandra Birox | Großweikersdorf | 55 Jahre
 Helmut BEDNAR | Tiefenthal | 80 Jahre
 Dr. Med. Elisabeth MÜLLER | Ruppersthal | 78 Jahre
 Franz HÖR | Großweikersdorf | 67 Jahre
 Maria GRAF | Tiefenthal | 91 Jahre
 Franz BÖCK | Ruppersthal | 90 Jahre
 Stefanie VASICEK | Großweikersdorf | 74 Jahre
 Emilie BÖHM | Großweikersdorf | 86 Jahre
 Leopoldine BERGMANN | Großweikersdorf | 82 Jahre
 Manuela ALTENBURGER | Großweikersdorf | 53 Jahre
 Manuel GABLER | Großweikersdorf | 44 Jahre



Leopold RIEGLER | 95. Geburtstag | Juni

© Petra Wolf

Fundamt: Verlorenes rasch zurückbekommen

Die Marktgemeinde Großweikersdorf setzt jetzt auf modernen Online-Fundservice. Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet unsere Gemeinde seinen Bürgern seit kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.



Coffee with Cops

Projekt der Initiative „GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei“

Das Projekt „Coffee with Cops“ ist eine zeitgemäße Variante eines Community-Policing-Ansatzes nach internationalem Vorbild und fördert die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung.

Ziel ist, durch zwanglose und persönliche Gespräche zwischen den Bürgern und den Polizeibediensteten der Gemeinde eine Vertrauensbasis herzustellen und zu festigen. Dadurch sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut und Raum für den Austausch von Ideen oder Problemen geschaffen werden.

Bei einer Tasse Kaffee lernen die Menschen in den Gemeinden ihre Polizisten und Polizistinnen besser kennen. Es gibt keine Tagesordnung, keine Reden - sondern die unkomplizierte Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger mit ihren

regionalen Polizistinnen und Polizisten vertrauliche Verbindungen aufzubauen und Ideen auszutauschen. Machen wir das persönliche Umfeld gemeinsam noch sicherer, besser und lebenswerter!



Einladung an die Bevölkerung

Im Rahmen der Initiative GEMEINSAM.SICHER lädt die Polizeistation Großweikersdorf am Freitag, den 4. Oktober 2024 zum Kaffeetratsch am Großweikersdorf Hauptplatz beim Nah&Frisch Eipeltauer ein.

Ab 9:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, bei einem Gratiskaffee den Menschen hinter der Polizeiuniform kennenzulernen und direkt und persönlich aktuelle Sicherheitsthemen im Ort zu besprechen.



Aktion „Schutzengel“ des Landes NÖ

Im Rahmen der Schutzengelaktion des Landes Niederösterreich haben die Gemeinderäte der Marktgemeinde Großweikersdorf Reflektoren-Armbänder an die Kinder vor dem Kindergarten und der Volksschule verteilt.

Durch diese Initiative soll die Sichtbarkeit der jüngsten Verkehrsteilnehmer erhöht und somit ihre Sicherheit im Straßenverkehr gefördert werden.



Nachruf: Dr. Richard Hübl

Der Verfasser des Heimatbuches von Großweikersdorf ist verstorben

Im Heimatbuch begann er mit den Worten: „Da meine familiären Wurzeln in Großweikersdorf liegen und ich dort, wie auch in Kleinwiesendorf, meine Kindheit verbracht habe, war es mir eine besondere Freude, dieses Buch für meine alte Heimat zu verfassen“.

Dieser Verbundenheit folgten noch zahlreiche weitere Projekte. Ein Buch über die Kleindenkmäler, eine Karte der Großgemeinde und viele andere Projekte.

Auf sein Wissen und seiner Initiative konnten wir das Weinbau und Dorfmu-

seum in Großwiesendorf einrichten, wo er die Dokumentation der Dorfgeschichte und die des Weinbaues auf je zwölf Wandtafeln gestaltete.

Weiters war er immer noch auf der Suche nach alten Aufzeichnungen. So entdeckte er im Österreichischen Staatsarchiv eine Skizze vom Gebiet Großweikersdorf bis Ruppersthal aus dem Jahre 1708, auf welcher noch die alte Pfarrkirche eingezeichnet ist.

Wir werden versuchen in seinem Sinne die Geschichte unserer Heimat darzustellen und für die nächsten Generationen zu erhalten.



Zeitumstellung - Die Winterzeit beginnt wieder

In der Nacht vom 26. auf den 27. Oktober 2024 werden die Uhren um eine Stunde auf die Normalzeit MEZ zurückgestellt, die Sommerzeit endet.

In den frühen Morgenstunden, um 3 Uhr, werden die Uhren auf 2 Uhr gestellt. Dem alljährlichen Rätselraten, wann der Tag eine Stunde länger oder kürzer wird, bereiten diese einfachen Merksätze zur Zeitumstellung ein Ende:

1. „Im FRÜHjahr muss man FRÜHer aufstehen“: Die Uhren werden also eine Stunde vorgedreht. Im Winter darf man dafür eine Stunde länger liegen bleiben.

2. „Zeitumstellung funktioniert wie das Thermometer“ - im Frühjahr Plus und im Winter Minus.

3. „Bei der Zeitumstellung ist es wie mit den Gartenmöbeln.“ Im Frühjahr kommen sie VOR die Tür, im Herbst ZURÜCK in den Schuppen.

4. Für alle Zahlenmenschen gibt es die „2-3-2-Regel“: Im Frühjahr wird die Uhr von zwei auf drei Uhr gestellt, im Winter wieder von drei auf zwei Uhr.

5. „Spring forward, fall back.“ Im Frühling („spring“) den Zeiger eine Stunde vordrehen, im Herbst („fall“) eine Stunde zurück.



Notruf

Die richtige Nummer im Notfall

Wenn die schnelle Hilfe gebraucht wird, dann ist meist die richtige Nummer nicht bei der Hand. Darum finden Sie hier wichtigste Notrufnummern. Sie werden im Gespräch durch Fragen geleitet: „Wo“, „Was“, „Wer“.

122 FEUERWEHR | 133 POLIZEI | 144 RETTUNG

141 ÄRZTENOTDIENST
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
1450 GESUNDHEITSBERATUNG
 Was tun wenn's weh tut!
1455 APOTHEKEN-NOTRUF
 Nachtdienst- und Notdienst
128 GAS-NOTRUF
 Gasaustritt - was ist zu beachten
01/4064343 VERGIFTUNG
 Beratungsstelle bei Giftverdacht

Veranstaltungskalender SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2024

WANN	WAS	WO
27.09. 18:00 Uhr 18:30 Uhr	1. Ruppersthaler Oktoberfest <i>Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal</i> Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf</i>	Pfarrhof Ruppersthal Dorfzentrum Großwie.
29.09. 07:00 Uhr 09:00-15:00 Uhr 10:00 Uhr	Nationalratswahl 2024 <i>Marktgemeinde Großweikersdorf</i> Blutspenden <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i> 1. Ruppersthaler Oktoberfest <i>Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal</i>	gesamte Gemeinde Rot-Kreuz-Haus GW
05.10. 10:00 Uhr 17:00 Uhr	Backkurs „Stangerl & Weckerl“ <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i> Herbstschank zur Nacht der langen Musseen <i>Verschönerungsverein Großwie.</i>	Mittelschule GW Dorfzentrum Großwie.
11.10. 18:30 Uhr	Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf</i>	Dorfzentrum Großwie.
12.10. 14:00 Uhr	Geführter Genussspaziergang zum Steinhorn Gin <i>Lössguide</i>	Ruppersthal
13.10. 09:15 Uhr 10:30 Uhr	Spotlight: Power Hour <i>Sportunion Großweikersdorf</i> Spotlight: Hula Hoop <i>Sportunion Großweikersdorf</i>	Turnsaal Volksschule Turnsaal Volksschule
16.10. 19:00 Uhr	Vortrag „Lebensfreude ist (m)eine Entscheidung“ <i>Gesunde Gemeinde</i>	Gemeindezentrum
19.10. 10:00 Uhr 13:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:30 Uhr	Backkurs „Brotbacken für Einsteiger mit Sauerteig“ <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i> Erste-Hilfe-Kurs <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i> Herbstkonzert <i>Gesang- und Musikverein Großweikersdorf</i>	Mittelschule GW Rot-Kreuz-HausGW Turnsaal Volksschule
20.10. 16:00 Uhr	Herbstkonzert <i>Gesang- und Musikverein Großweikersdorf</i>	Volksheim Ziersdorf
25.10. 18:30 Uhr	Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf</i>	Dorfzentrum Großwie.
26.10. 09:00 Uhr	Wandertag <i>SV Blau-Weiß Großweikersdorf</i>	Sportplatz GW
27.10. 09:00 Uhr	Ruppersthaler Wandertag <i>Verein Freunde des Fremdenverkehrs in Ruppersthal</i>	Kirche Ruppersthal
28.10. 14:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung <i>Gesunde Gemeinde</i>	Alte Volksschule
02.11. 10:00 Uhr	Backkurs „Wir backen glutenfrei“ <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i>	Mittelschule GW
08.11. 18:30 Uhr	Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf</i>	Dorfzentrum Großwie.
09.11. 08:00 Uhr 16:30 - 19:15 Uhr	Markttag <i>Marktgemeinde Großweikersdorf</i> Spotlight: Blacklight Night Kids <i>Sportunion Großweikersdorf</i>	Hauptplatz GW Turnsaal Volksschule
10.11. 17:00 Uhr	Spotlight: Blacklight Night Erwachsene <i>Sportunion Großweikersdorf</i>	Turnsaal Volksschule
13.11. 19:00 Uhr	Vortrag „Selbstfürsorge - Ich mach jetzt Pause!“ <i>Gesunde Gemeinde</i>	Gemeindezentrum
22.11. 18:30 Uhr	Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf</i>	Dorfzentrum Großwie.
23.11. 10:00 Uhr	Backkurs „Weihnachtskekse“ <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda</i>	Mittelschule GW
25.11. 14:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung <i>Gesunde Gemeinde</i>	Alte Volksschule
30.11. + 01.12.	Christkindlmarkt <i>Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition in Großweikers.</i>	Hauptplatz GW
06.12. 18:30 Uhr	Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf</i>	Dorfzentrum Großwie.
08.12. 17:00 Uhr	Adventkonzert <i>Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal</i>	Pfarrkirche GW
13.12. 16:00 Uhr	Adventkonzert <i>Gesang- und Musikverein Großweikersdorf</i>	Dorfzentrum Ameist.
15.12. 17:00 Uhr	Adventkonzert <i>Gesang- und Musikverein Großweikersdorf</i>	Pfarrkirche GW
20.12. 18:30 Uhr	Dorfabend <i>Verschönerungsverein Großwiesendorf</i>	Dorfzentrum Großwie.
21.12. 17:00 Uhr	Sing ma im Advent <i>Hausgsang Großweikersdorf</i>	Dachboden Alte Volks.
22.12. 09:00 Uhr	Blutspenden <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i>	Rot-Kreuz-Haus GW
24.12. 14:00 Uhr	Kasperltheater <i>SPÖ Großweikersdorf</i>	Dachboden Alte Volks.

HINWEIS: Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie in den Schaukästen der Katastralgemeinden, im Internet unter www.grossweikersdorf.gv.at oder via der Gemeinde-App Gem2Go.

RED CROSS HALLOWEEN SPECIAL



31. OKTOBER 2024 | AB 17:00 UHR

ROTES KREUZ GROSSWEIKERSDORF

**SAVE THE
DATE!**

**KOMMT VERKLEIDET UND
LASST EUCH ÜBERRASCHEN!**

**WEITERE INFOS
FOLGEN!**

DER REINERLÖS WIRD FÜR DEN WEITEREN AUSBAU DER AUSBILDUNG VERWENDET



SCHMIDASTRASSE 5, 3701 GROSSWEIKERSDORF



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.